

hilft uns immens und ist natürlich für alle Tiere möglich! Ist es nicht ein gutes Gefühl, „sein“ Tier zu unterstützen?

Euer Tierheim-Team

Der beste Zeitpunkt, unser Tierheim kennenzulernen, bietet sich bald wieder: Unser alljährliches Sommerfest findet am 17. + 18. Juni statt. Freut euch schon auf Spiel, Spaß und gutes Essen in Gesellschaft unserer Tiere. Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN.: DE11660501010001058726

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 29. Mai, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Einladung...
Mit:
- Lagerfeuer
- Diavortragen
- Kinderbasteln
- Geschichtstheater
- Spieleaktionen
- Matze
- Geschicht...

„Ein Tag auf dem Pfadfinderlager“
das Schaulager des Pfadfinderbund Süd e.V. auf der Gartenschau Bad Herrenalb

27. – 28. Mai

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (21/17)

Heute:

Friedhof / Garten des Gedenkens

Liebe Bruchhausener, folgende Arbeiten sind im Jahr 2017 auf unserem Friedhof vorgesehen:

- Sanierung des Betonkranzes Vordach Aussegnungshalle
- Neupflasterung des Friedhofsweges Süd (bereits im Gange)
- Einbau neuer Türelemente (Glas) im Osten und Westen der Aussegnungshalle

- Einbau eines neuen Friedhofs West/Luitfriedstraße
- Einstieg in das Thema „Garten des Gedenkens“ auf unserem Friedhof (mehr dazu in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 29.06.2017)

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Wer für seine körperliche Beweglichkeit und zur Vermeidung von Stürzen etwas tun möchte, der kann sich bei Eva Bornstedt (Tel. 07243 597300) melden. Frau Bornstedt leitet einen Kurs zur Sturzprävention in Bruchhausen, der jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr stattfindet.

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Der Geschichtskreis trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 1. Juni, um 15:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Geschwister-Scholl-Schule

Wir lernen einen Schriftsteller kennen



Am Dienstag, 25. April stand bei der Klasse 2a eine Autorenlesung mit Jürgen Banscheraus in der Stadtbibliothek Ettlingen auf dem Stundenplan. Wir trafen uns in der Schule und fuhren mit dem Bus nach Ettlingen. Der Autor

Jürgen Banscheraus las uns aus seinem neuesten Buch „Ein Fall für Kwiatkowski – Doppeltes Spiel“ vor. In diesem Krimi muss der 10-jährige Privatdetektiv Kwiatkowski herausfinden, wer dem Zahnarzt Dr. Zuckermann 2 rot lackierte Schweinezähne in den Briefkasten geworfen hatte. Wir durften zwischen durch immer wieder mitraten, wohin die Spur führt. Es war spannend bis zum Schluss. Nachdem der Fall gelöst war, konnten wir Fragen an den Autor stellen. Er erzählte uns, wie er auf die Idee kam, Schriftsteller zu werden, wie er ein neues Buch schreibt und wie lange er dafür braucht, welches sein Lieblingsbuch ist und wie lange er noch schreiben möchte. Zum Schluss stellte er auch noch Fragen an uns. Wer wollte, konnte sich noch eine Unterschrift auf einer Broschüre holen und Bücher ausleihen. Auf dem Rückweg machten wir im Horbachpark eine Vesper- und Spielpause und liefen dann zurück nach Bruchhausen. Unterwegs überlegten wir schon, wie wir am nächsten Tag in der Schule in kleinen Gruppen eine Lesekiste zu Kwiatkowskis Fall basteln können. (Klasse 2a und Frau Reininghaus)

FV Alemannia Bruchhausen

FC Busenbach – FVA 4 : 2 (2:2)

Am Donnerstag unterlag der FVA in Busenbach äußerst unglücklich in Busenbach. Schon in der 3. Spielminute gingen die Hausherrn in Führung, als FCB-Torjäger Heidecker einen kapitalen Fehlpass in den Rücken der FVA-Abwehr erließ und dieses Geschenk zur 1:0-Führung einschoss. Danach war Busenbach spielbestimmend, jedoch ohne sich zwingende Tormöglichkeiten zu erspielen. Der FVA brauchte bis zur 26. Min., um den ersten Angriff vor das Tor der Hausherrn zu bringen, doch Eichentopfs Schuss war zu harmlos. In der 28. Min. dann aber der Ausgleich, quasi aus dem Nichts, als Reitenbach nachsetzte und vom Torwart im Strafraum gefoult wurde. Den fälligen Strafstoss verwandelte Hildebrand gewohnt sicher zum Ausgleich.

Doch nur 2 Min. später (30.) die erneute Führung für Busenbach durch erneute Einladung vom FVA, die ein FCB-Spieler dankend annahm. Die Männer von Trainer Ralf Hildebrand kämpften jedoch weiter und Reitenbach erzielte den Ausgleich, als er einen Zuckerpass von Heinz erließ und dem Busenbacher Torwart keine Abwehrchance ließ. In der 2. Hälfte war der FVA das bessere Team. Doch leider fehlte das nötige Glück.

Pop schnippelt nach Wernerts Flanke den Ball vom linken Strafraumeck ganz knapp drüber, Hildebrands Sololauf wird durch rüdes Foul gebremst, den Freistoß aus 18 m setzt Pop an den Außenpfosten. In der 56. Min. ging Busenbach dann wieder in Führung, doch der FVA

kämpfte weiter: 61. Freistoß von Hildebrand ans Lattenkreuz; 75. Eichentopf nach Querpass von Wernert freistehend drüber; 81. Reitenbach vergibt aus 8 m. In der 91. Min. dann der endgültige KO für Bruchhausen, als Busenbach eine Ecke gegen die komplett aufgrückte FVA-Defensive abwehrte und der vorne lauernde Heidecker frei zum 4:2 für seine Mannschaft einschoss.

Spvgg Söllingen – FVA 3 : 1 (0:0)

Nach dem guten Spiel in Busenbach fuhr man auf FVA-Seite optimistisch nach Söllingen. Doch konnte man nicht an die Leistung vom Do. anknüpfen. Zu fahrig, wohl unter dem Druck des Gewinnummessens, wurden viele Fehler gemacht. Da auch Söllingen nicht viel zustande brachte, wurden mit 0:0 die Seiten gewechselt. Nach der Pause dann aber die Führung für den FVA (48.), als Hildebrand nach einer Ecke aus 20 m zum Schuss kam, der Söllinger Torwart den Ball abprallen ließ und Reitenbach zum 0:1 abstaubte. Danach versäumte man es, den Sack zuzumachen, als in der 57. Min. eine 3-fach Chance durch Eichentopf, Reitenbach und Heinz nicht genutzt werden konnte. In der 79. Min. konnte Söllingen den Ausgleich erzielen. Nun hatte Bruchhausen nichts mehr entgegenzusetzen und Söllingen erzielte gar noch das 2:1 (85.) und 3:1 (87.).

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende:

A-Juniorinnen:

FVA – Polizei SV Mannheim 4:6

E-Juniorinnen: TSV Schöllbronn – FVA 1:0

D-Juniorinnen:

SG Karlsruher Bergdörfer – FVA 1:2

Vorschau:

Donnerstag, 25. Mai

A-Juniorinnen 11 Uhr:

FVA – SG Horrenberg/Wiesloch

C-Juniorinnen 15 Uhr:

SG Neibsheim/Büchig

Samstag, 27. Mai

C-Juniorinnen 11 Uhr:

FVA – FC Engelsbrand

D-Juniorinnen 13.45 Uhr: FVA – SG Schielberg/Bernbach/Bad Herrenalb

C-Juniorinnen 15 Uhr: FVA – SG Schielberg/Bad Herrenalb/Bernbach

A-Juniorinnen 16 Uhr:

Polizei SV Mannheim - FVA

Sonntag, 28. Mai

B-Juniorinnen 10.30 Uhr: SSV Ettlingen 2

SG Bruchhausen/Ettlingenweier

C-Jugend: Unentschieden im Derby

In einer überlegen geführten Anfangsphase erzielte Bastian Diebold die Führung.

Doch anstatt nachzulegen, ließ man nun alle elementaren Dinge des Fußballspiels wie Laufbereitschaft und Aggressivität vermissen. Dies nutzten die kämpferisch starken Ettlingenweierer, um nahezu ungehindert eine 3:1-Führung herauszuschießen. Dies änderte sich nach einem Weckruf zur Halbzeit

allerdings komplett. Phasenweise wurde Ettlingenweier im eigenen Strafraum eingeschnürt, was zwangsläufig zum Anschlussstreifer durch Lucca Grünling führte, dem Dennis Schweikert den Ausgleich folgen ließ. Nun wäre auch noch ein Sieg möglich gewesen, doch entweder scheiterte man am gut aufgelegten FVE Torhüter oder am Aluminium.

Als Fazit bleibt, was sich schon durch die gesamte Rückrunde zieht, eine mangelnde Chancenverwertung kostet immer wieder Punkte.

SG Karlsruher Bergdörfer : FVA

Bruchhausen 1 : 2 (1 : 1)

Endlich belohnte sich unser Team mal wieder für ihre tolle Leistung. Einziges Manko war mal wieder das Ausnutzen der Torchancen. Trotz vieler Chancen in Hälfte eins gelang nur Julius Merz nach Vorarbeit von Jonas Eiermann das 1:0. Eine Unachtsamkeit kurz vor dem Pausenpfiff egalisierte unsere Führung. Nach der Pause spielten unsere Jungs weiter mutig nach vorne, aber leider belohnten sie sich nicht. Einmal der Pfosten, einmal die Latte und ein paar Mal hielt der gegnerischer Torhüter gut. Kurz vor Ende gelang unserem Team dann endlich das 2:1, was auch gleich der Entstand war. Torschütze war Mustafa Güney, der nach einem schönen Zuspiel von Jonas Eiermann vollstreckte. Klasse Leistung Jungs!

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Leon Bolz, Friedrich Schälicke, Nils Holthoff, Matteo Kosina, David Müller, Pascal Licht, Jonas Eiermann, Mustafa Güney, Julian Porter, Finnley Dänzer, Julius Merz und Gianluca Alfano.

Moräne-Union stiftet

Jugend-Mini-Tore

Die Jugendabteilung bedankt sich ganz herzlich bei unserem langjährigen Mitglied und Ehrenmitglied Eberhard Müller für die neuen Jugend-Mini-Tore.



Das Bild zeigt unseren Gönner Eberhard Müller mit seinen beiden nächsten Fußball- Generationen (Sohn Sebastian und beiden Enkelkindern) bei der Übergabe an Jugendvorstand Rolf Brendel.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Spielergebnisse der Mannschaften

U14 – die vier Jungs traten am vergangenen Freitag beim Skiclub in Ettlingen an, und das Spiel wurde auf Grund des starken und anhaltenden Regens in die

Halle verlegt. Mit großem Kampfgeist wurden zwei Einzel von Finn und Nils gewonnen, Philipp hat sein Einzel im Matchtiebreak höchst knapp 12:14 verloren, nachdem er schon einen Matchball hatte und Luis konnte an dem Tag leider nicht punkten. Im Doppel waren dann Nils und Finn erneut erfolgreich. Das zweite Doppel konnte nicht gespielt werden, da Luis noch zusammen mit seiner Fußballmannschaft den Sieg einspielen musste und leider nicht ganz pünktlich zum Start des Doppels zurück sein konnte. Leider konnte kein weiterer zeitlicher Aufschub gewährt werden. So ging das Spiel 3:3 aus.

U12 - Sie spielten ihren Ausweichtermin in Rastatt und hatten Spaß, konnten aber leider keinen Punkt mit nach Bruchhausen bringen, sicher aber jede Menge neue Erfahrungen.

Damen – Sie spielten am Sonntag zu Hause vor großer Kulisse und siegten in ihrem ersten Spiel nach dem Aufstieg klar mit 5:1. Bravo und weiter so.

Damen 40 – Die Damen 40 reisten nach Jöhlingen, um die Verbandsrunde zu starten. Leider konnte hier noch kein Sieg verbucht werden.

Damen 50 – traten in Hügelsheim an. Nach den Einzel stand es 3:1 und eines der beiden Doppel sollte nun den lange erhofften Sieg bringen. Das erste Doppel unterlag in zwei Sätzen und im zweiten Doppel wurde der erste Satz gewonnen, der zweite im Tiebreak verloren und im Matchtiebreak stand es bereits 8:1.....und ging dann noch 11:13 verloren. Die Enttäuschung war natürlich groß. Nun ist erst einmal Spielpause für die Damen 50 und dann wollen sie wieder mit voller Motivation angreifen.

Herren 30 – spielten am Sonntag in Bualach ihr erstes Spiel und hatten es gleich mit sehr starken Gegnern zu tun. Zwei Einzel und zwei Doppel konnten gewonnen werden. Leider war der Endstand dann 4:5.

Herren 50 – hier war beim Spiel gegen den Skiclub Karlsruhe alles geboten – sehr gute und hoch emotionale Spiele, Vorwürfe, Ärger, der Einsatz des Oberschiedsrichters und zum Schluss dann doch Versöhnung und Umarmung und ein mit 5:4 gewonnenes Spiel.

Diese Woche Donnerstag findet morgens um 9h30 die Fortsetzung des Spiels gegen TC Wiesengrund statt – die entscheidenden Doppel werden gegen diese starke Mannschaft ausgespielt

Herren 60 – sind dieses Mal ganz unglücklich mit 4:5 unterlegen. Zwei Einzel wurden im Matchtiebreak, nach vorangegangenen Matchbällen mit 15:17 und 9:11 verloren. Leider konnten dann auch nur zwei Doppel gewonnen werden. Das reichte leider dieses Mal nicht für den Sieg.

Jetzt am Samstag geht es zu Hause gegen Untergrombach weiter in der Verbandsrunde. Zuschauen lohnt sich!

Pfingstturnier – Fähnchenturnier

Am **Pfingstmontag** findet auch in diesem Jahr wieder das beliebte Fähnchenturnier für alle Spieler – Jugendliche, aktive Spieler, Mannschaftsspieler, Freizeitspieler, Senioren, Teilnehmer an Schnupperkursen statt.

Das ist eine gute Möglichkeit mit Spaß und guter Laune und ganz entspannt Tennis zu spielen und die Pause in der Verbandsrunde zu nutzen.

In diesem Jahr können auch Freunde mitgebracht werden, die schon Tennis spielen können.

Es wird unbedingt zur Planung um Anmeldung gebeten - unter info@tcbw-bruchhausen.de oder per Eintrag in das Anmeldeformular am Clubhaus.

Musikverein Bruchhausen

De Häffele heiratet sei Deckele

Am Samstag, 27. Mai, heiraten Maren und unser Tubist Klaus um 14 Uhr in der St. Thomas Kirche in Grünwettersbach (Horfstraße 3, 76228 Karlsruhe). Wir treffen uns um 13 Uhr auf der Empore, damit um 13:15 Uhr mit dem Einspielen begonnen werden kann. Standesgemäß spielen wir in unserem Musikeranzug! Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir vor der Kirche noch ein Ständchen spielen, daher bitte die gesamte Notenmappe mitbringen. Bitte beachten: Vor der Kirche (Kirchplatz) darf nicht geparkt werden, da dort der Empfang stattfindet. Kurzes Halten zum Ausladen und später zum Einladen ist kein Problem. Weitere Infos im Internet unter: www.mv-bruchhausen.de

Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle: dienstags um 18:15 Uhr; Blasorchester: keine Probe am „Vatertag“

MVB im Internet

Infos, Bilder, Geschichten und alles wo für hier kein Platz ist finden Sie auf www.mvbruchhausen.de.

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Alles neu macht der Mai!

Rally Obedience unter neuer, kompetenter Leitung.

Sandra Fazler und Anja Guthier sind seit Anfang Mai für unsere Rally Obedience Gruppe verantwortlich.

Was ist Rally Obedience:

- Unterhaltsame Grundausbildung
 - Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Team
 - Förderung der Mensch/Hund Beziehung
 - Spaß mit Hund und Gleichgesinnten
 - Geeignet für alle Mensch/Hund Teams
- Sowohl Grundgehorsam als auch der Parcours mit seinen verschiedenen Stationen, werden im Training von uns vermittelt!

Am 18.06. findet bei uns ein Einführungsseminar mit **Henk Buren** als Übungsleiter, für Anfänger sowie bis Klasse 1 statt. Rechtzeitige Anmeldung erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Infos und Anmeldung bei Sandra Fazler, Tel.: 015029870171.

Seminarkosten:

Teilnehmer mit Hund 20 €

Teilnehmer ohne Hund 10 €

Übungszeiten:

Mo.: 17:00 Uhr FUN Longieren

Do.: 17:00 Uhr Rally Obedience

Fr.: 18:30 Uhr Obedience

So.: 11:00 Uhr Unterordnung/Breitensport

Stadtteil Ettlingenweier



Ortsverwaltung

Frühere Ortschaftsrätin

Dr. Brigitte Zosel verstorben

Am 9. Mai verstarb Frau Dr. Brigitte Zosel, Sie gehörte vom 1989 bis zu ihrem Wegzug 1998 -unter ihrem damaligen Namen Overlach- dem Ortschaftsrat Ettlingenweier an und hat in diesem Gremium durch ihr persönliches Engagement die Entwicklung unseres Ortes maßgeblich mitgeprägt.

Ich erinnere mich besonders gern an ihr stetiges Interesse an aktuellen Vorhaben und Planungen in unserem Ort und an ihre offene Art, Probleme und Vorgänge anzusprechen. Auch war sie mir mit ihren Ideen und Anregungen eine immer sehr geschätzte Gesprächspartnerin und Ratgeberin. So war sie auch die Ideengeberin unserer bis heute erfolgreich stattfindenden Ausstellungs-Reihe „Künstler aus Ettlingenweier“ und hat diese mit viel Herzblut durch die Jahre begleitet.

Die Gemeinde trauert mit den Angehörigen und dankt Frau Dr. Zosel für all das, was sie für unseren Ort und unsere Bürger getan hat.

Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Erich Kästner-Schule

Fit wie Erichs Turnschuh

Schulfrühstück, Projekttag, Schulfest mit Sponsorenlauf – eine tolle und ereignisreiche Schulwoche mit dem Motto „Gesund und fit wie Erichs Turnschuh“ liegt hinter den Schülerinnen und Schülern der Erich Kästner-Schule.

Am Dienstag stand das gesunde Frühstück auf dem Stundenplan. Gemeinsam bereiteten die Kinder mit ihren Lehrerinnen Gemüseplatten, Obstquark,

Fruchtspieße und andere leckere Speisen zu. Das Ganze wurde zu einem langen Buffet gestaltet, vor dem Verzehren stolz betrachtet und dann ratzefutz aufgegessen. An den darauffolgenden Projekttagen besuchte jedes Kind die verschiedenen Angebote der Lehrerinnen zu Ernährung, Bewegung und Gesundheit. Da gab es Wissenswertes über den Zuckergehalt von Getränken zu erfahren und natürlich wurde auch ein wohlschmeckendes Getränk selbst hergestellt. In der „Kräuterwelt“ der Hildegard von Bingen wurden Salben für Hand und Fuß angerührt, Musik und Bewegung brachte Schwung in den Tag. Beim Wiegen der Schulranzen und Betrachten der Wirbelsäule stellten die Kinder erstaunt fest, dass es sich deutlich lohnt, den Ranzen täglich neu zu packen und unwichtige Dinge zu Hause zu lassen. Aber etwas Wirbelsäulengymnastik wirkt da Wunder. Nach einer anstrengenden Stunde im Fitness-Studio sorgte dann der Erich-Kästner-Bäck dafür, dass die hungrigen Gesellen mit Vollkornbrötchen und Kräuterquark wieder zufrieden gestellt werden konnten.

Abschluss und Höhepunkt der Projektwoche bildete das Schulfest am Samstag, das mit dem Sponsorenlauf der Schülerinnen und Schüler begann. Ziel war es, möglichst viele 460m-Runden um das EKS-Schulhaus zu laufen, Gehen war nicht erlaubt. Für jede Runde wurde von den vorher gesuchten Sponsoren 1 Euro bezahlt. Mit dem Erlös des Spendenlaufs leisteten die Kinder einen eigenen Beitrag für das geplante Zirkusprojekt im kommenden Schuljahr. Die Viertklässler erliefen sich eine Ehren-Eintrittskarte.

Das Wetter spielte mit, die Stimmung war gut und die zahlreichen Zuschauer staunten- denn die Kinder übertrafen sich selbst. Die jungen Athleten liefen Runde um Runde und gaben alles. Etliche Mädchen und Jungen absolvierten über 10 Runden. Eltern und Gäste waren begeistert. Niemand hatte erwartet, dass solche Rundenzahlen zusammenkommen würden.

Eine tolle Leistung! Eine begeisterte Zuschauerin war so angetan vom großartigen Einsatz der Kinder und der mitreißenden Stimmung, dass sie sogar noch für die Gesamtrundenzahl eine Summe obendrauf legen will – als Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler.



Nach dem aufregenden Lauf konnten sich alle bei Kaffee und Kuchen entspannen, die Projektstationen besichti-

gen und bei einigen Angeboten auch aktiv werden. Ein gemeinschaftlicher Tanz, ein Barfuß-Parcours und ein Kinder-Yoga-Angebot rundeten das rundum gelungene Fest ab.

Allen Helferinnen und Helfern, die bei den Projekten dabei waren, die geba- cken, auf- und abgebaut, verkauft und mitorganisiert haben, ein herzliches Dankeschön.

Fußballverein Ettlingenweier

1. MANNSCHAFT

FV Ettlingenweier - FC Nöttingen II
2:1 (1:1);

Torschützen:

PATRICK TOHN, VINCENT SCHMIDT

Vom Anpfiff weg übernahm die 1. Mann- schaft des FVE das Spiel. Bis zur 15. Spielminute hätte die Anstett-Truppe das Spiel schon für sich entscheiden können. Nach einem Geschenk unse- res Tormann Daniel Vogel in der 16. Spielminute erzielte der FC Nöttingen II überraschend den Führungstreffer zum 0:1. Mit dem 1:0 im Rücken spielte zeit- weise nur noch der abstiegsbedrohte Gegner. Durch viele gravierende Ab- spielfehler fand der FVE nicht zu seinem Spiel zurück und musste sich auf Konter verlegen, die aber immer Gefahr für den Gegner mit sich brachten. Nachdem der gegnerisch Tormann nach einem Kopf- ball den Ball nicht festhalten konnte, staubte Patrick Tohn in der 44. Spiel- minute zum wichtigen 1:1-Ausgleichs- treffer ab. So ging es nach einer nicht berauschenden 1. Halbzeit in die Pause. In der 2. Halbzeit wurde das Spiel schnel- ler und beide Mannschaften drückten auf den Führungstreffer. Die 1. Mannschaft des FVE spielte jetzt verstärkt über die Außen, doch die guten Flanken konnten nicht verwertet werden. Erst jetzt sahen die Zuschauer ein gutes Landesligaspiel. Mitte der 2. Halbzeit erhöhte Nöttingen II den Druck auf unser Tor, doch unsere sicher stehende Abwehr stoppte die geg- nerischen Stürmer rechtzeitig. Als sich die Zuschauer schon mit einem 1:1-Un- entschieden abgefunden hatten, erzielte Vincent Schmidt in der 85. Spielminu- te den 2:1 Siegtreffer. Mit diesem Sieg bleibt die 1. Mannschaft des FVE auch im fünften Spiel in Folge ungeschlagen. Ein schöner Erfolg am Schluss der Runde. Zum letzten Spiel der Runde 2016/2017 fahren Mannschaft und die Fans wie- der geschlossen mit dem Omnibus nach Buckenberg. Der FSV Buckenberg steht in der Tabelle auf dem Relegationsplatz und wird dem FVE nochmals alles ab- verlangen.

Die 1. Mannschaft und der FVE hoffen beim letzten Spiel der schweren Runde auf lautstarke Unterstützung der Fans und Zuschauer, damit man das 2. Jahr in der Landesliga erfolgreich abschließen kann.

VORSCHAU

Sonntag, 27. Mai, 17 Uhr
FSV Buckenberg – FV Ettlingenweier

2. MANNSCHAFT

SpVgg Durlach-Aue II – FV Ettlingenwei-
er II 0:0 (0:0)

In diesem Spiel galt es für die 2. Mann- schaft des FVE, nochmals alle Kräfte zu mobilisieren, um mit einem Punktgewinn den Klassenerhalt am vorletzten Spiel- tag sicher zu machen. In einem aus- geglichenen Spiel kamen beide Mann- schaften zu ihren Chancen, konnten sie jedoch nicht nutzen. Auf Seiten des FVE lief nochmals Christian „Knasti“ Kast- ner auf. Die Punkteteilung am Ende des Spiels sichert der 2. Mannschaft des FVE ein weiteres Jahr in der A-Klasse. Durch die Niederlage unserer Nachbarn Bruchhausen stehen diese nun als Ta- bellenvorletzter und Relegationsteilneh- mer in diesem Jahr vorzeitig fest.

VORSCHAU

Sonntag, 28. Mai, 17 Uhr
FV Ettlingenweier II – SV Burbach

3. MANNSCHAFT

ATSV Kleinsteinbach II - FV Ettlingen-
weier III 0:4 (0:3);

Torschützen: 2x DOMINIK MÜLLER,
RENE EHRLE, DOMINIK LUMPP

Keine gute Leistung zeigte die Dritte bei ihrem letzten Auswärtsspiel gegen den ATSV Kleinsteinbach II. Trotz allem reichte sie am Ende für 3 Punkte. Nach einem Doppelpack von Dominik Müller in den ersten 14 Spielminuten und dem 3:0 zwei Minuten später durch Rene Ehrle war das Spiel bereits frühzeitig entschieden. In der 2. Halbzeit konnte Dominik Lumpp noch auf 4:0 für den FVE erhöhen. Der direkte Konkurrent ATSV Mutschelnbach III patzte und somit rutscht die 3. des FVE am vorletzten Spieltag auf den 2. Tabellenplatz und kann am letzten Spieltag aus eigener Kraft die Relegation fix machen.

VORSCHAU

Sonntag, 28. Mai, 15 Uhr
FV Ettlingenweier III – SC Schielberg II
(flex)

DAMEN

1. FC Ersingen - FV Ettlingenweier
4:1 (2:0);

Torschütze: SELINA ADAM

Schon in den ersten Minuten gelang es den Damen des FVE, den Gastgeber in die eigene Hälfte zu drängen. Mit vielen Eckbällen und hohen Pässen konnte man gefährlich vors Tor kommen. Hier fehlte jedoch die Coolness beim Abschluss. Der FVE dominierte das Spiel. In der 20. Spielminute konnte der Gastgeber durch eine Unachtsamkeit der Defensive den Führungstreffer erzielen. Weiterhin zeigte sich dasselbe Bild. Die Becker Truppe versuchte weiterhin den Ausgleich zu er- zielen, doch an diesem Tag wollte es einfach nicht gelingen. In der 43. Minute kam der Gastgeber durch einen Abspra- chefehler in den Abwehrreihen zum Zug und konnte auf 2:0 erhöhen.

Nach einer motivierenden Halbzeitanpra- che war man heiß darauf, das Spiel noch

einmal zu drehen, denn das hatte man schon in unzähligen Spielen bewiesen. Kurz nach der Halbzeit hämmerte Selina Adam den Ball von halbrechts aufs geg- nerische Tor, welcher zweimal Aluminium traf und anschließend von der Torhüte- rin gehalten wurde. Doch nur 10 Minuten später bot sich die nächste Chance. Se- lina Adam konnte einen Freistoß im Win- kel des gegnerischen Kastens versenken. Das Spiel wurde nun immer z erfahrener und so konnten die Gastgeber zum 3:1 erhöhen. Die FVE Damen versuchten wei- terhin Anschluss zu finden, doch leider machte sich die läuferische Arbeit nicht bezahlt. In der letzten Viertelstunde konn- te der Gegner den Endstand mit 4:1 fest- legen. Chancenverwertung ist das große Manko. Laufbereitschaft und der Sieges- wille waren vorhanden, jedoch gewinnt am Ende leider nur die Mannschaft, die mehr Tore schießt.

VORSCHAU

Donnerstag, 24. Mai, 17 Uhr
FV Ettlingenweier – SG Linkenheim/
Blankenloch

Sonntag, 28. Mai, 17 Uhr
SG Büchig/Neibsheim – FV Ettlingen-
weier

JUGEND

E-JUGEND

FV Ettlingenweier – SC Neuburgweier
„verloren“

D-JUGEND

SG Schielberg/ Bernbach/ Bad Herren-
alb - FV Ettlingenweier 2:1 (1:0);
Torschütze: FINN

Einige hochkarätige Torchancen, ein ver- schossener Strafstoß und einmal das Lattenkreuz getroffen - das alles spricht für sich. Dies war am Ende zu wenig, um als Sieger vom Platz gehen zu dürfen. Die Abwehr um Torhüter Marcel stand zwar besser, allerdings wird es im Fuß- ball hart bestraft, wenn man Gelegen- heiten nicht nutzt. Am letzten Spieltag nächsten Samstag zuhause gegen Neu- burgweier sollte sich einiges ändern, um etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen.

VORSCHAU

Samstag, 27. Mai, 13:45 Uhr
FV Ettlingenweier – SC Neuburgweier

C-JUGEND

FV Ettlingenweier – FV Alem. Bruchhau-
sen 3:3 (3:1);
Torschützen: 2x DENI KOVACIC, RU-
BEN ALVES

VORSCHAU

Samstag, 27. Mai, 15 Uhr
FV Ettlingenweier – FC Südsterne Karls-
ruhe

Abt. Tennis

Doppel-Moppel an Christi Himmelfahrt

Denkt bitte alle dran, morgen veranstal- ten wir unser beliebtes Doppel-Moppel Spiel.

Beginn ist um 11 Uhr. Für Speisen und Getränke ist für einen Unkostenbeitrag bestens gesorgt. Mitzubringen sind nur Schläger, Schuhe und jede Menge Gute Laune.

Medenrunde 3. Spieltag

Herren I - Ötigheimer TC 1 4:5
Nach den Siegen von Ingo Kircher, Fabian Binder und Denis Roster stand es nach den Einzel 3:3. Felix Kroeber hatte seinen ersten Einsatz bei den Herren und zeigte direkt Nerven. Nach einem 2:6-Rückstand schaffte er es im 2. Satz zu einem 7:5, der Match-Tie-Break sollte die Entscheidung bringen. Dieser ging dann mit 7:10 an den Gegner. Im Doppel spielte er mit seinem Partner Denis Roster nach 7:6; 4:6 wieder einen Match-Tie-Break. Diesmal machte er den entscheidenden Siegpunkt.

Herren 40 - TC RW Burbach 1 4:2
Thomas Bremer, Ralph Bergemann und Daniel Kleinhans (erst im Match-Tie-Break) brachten das Team mit ihren Einzelsiegen in eine gute Ausgangsposition für die Doppelbegegnungen. Daniel Kleinhans und Thomas Bremer sicherten mit ihrem Doppelsieg dann auch den Tagessieg. Ralph Bergemann und Mario Marquardt haben stark gekämpft, mussten sich im Match-Tie-Break dann aber dem Gegner geschlagen geben.

Herren 50 - Post-SG 05 Pforzheim 1 3:6
Uwe Müller und Armin Maurer machten bei ihren Einzelsiegen klar, wer der Chef auf dem Platz ist. Beide gewannen deutlich mit 6:0; 6:1. Die anderen Einzelspiele entschied leider jeweils der Gast für sich.

Im Doppel konnten Armin Maurer und Mircea Manea ein hartumkämpftes Match nochmal für sich entscheiden. Der Tagessieg ging dann aber doch an Pforzheim.

Damen I - 1. TC Pforzheim 1 1:8
Ein harter und anstrengender Spieltag liegt hinter unseren Damen. Mit 6:2; 6:2 holte Paula Kuhlmann den einzigsten Sieg diesen Tages. Kopf hoch Mädels, der nächste Sieg kommt bestimmt.

Damen 30 - TuS Rüppurr 1 2:7
Die Gäste aus Rüppurr machten es unseren Damen nicht leicht und so gab es viele hartumkämpfte Spiele, oft mit dem entscheidenden Siegpunkt für Rüppurr. Anja Ballester kämpfte sich nach einem 0:6-Rückstand stark zurück ins Spiel, doch der Match-Tie-Break ging dann an die Gegnerin. Steffi Rapp konnte ihr Einzel auch nach einem 0:4-Rückstand drehen und holte den einzigsten Einzelsieg nach Hause.

Doch die Damen gaben nicht auf, trotz des schon verlorenen Tagessiegs, und kämpften auch in den Doppeln weiter. Andrea Mettmann und Anja Ballester konnten wiederum nicht genug bekommen und spielten wiederum den Match-Tie-Break. Dieser endete mit 10:8 für den FVE!

U18 Junioren - TC RW Söllingen 1 5:1
In ihrem dritten Medenspiel zeigten unsere Junioren wiederum ihre ganze Spielstärke. Michael Garvey, Samuel Schoch und Tim Garvey siegten deutlich in ihren Einzelspielen. Mit den Einzelsiegen im Kopf, spielte es sich in den Doppeln noch viel leichter. Felix Kroeber und Michael Garvey gingen mit einem überragenden 6:0; 6:0 vom Platz. Samuel Schoch und Denis Schierholz ließen ihren Gegnern nochmal kurz eine Chance aber mit 6:4; 6:0 fiel auch dieses Ergebnis dann sehr deutlich aus.

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Goldene Hochzeit Rita und Otto Günther

Am vergangenen Samstag umrahmten wir den Gottesdienst zur goldenen Hochzeit unseres langjährigen Klarinetisten Otto Günther. Auf diesem Wege wünschen wir Rita und Otto noch viele, schöne gemeinsame Jahre.

MVE-Treff im Monat Juni:

Auch im Juni treffen sich die Freunde und Gönner des MVE wieder zum MVE-Treff. Der Treff ist am Donnerstag, 1. Juni. Treffpunkt ist wie immer das Vereinsheim des MVE. Beginn 14:30 Uhr. Für den Juli bitte vormerken, dass er erst am 13. Juli stattfindet.

Jugendorchester

Satzprobe Klarinetten, Saxophone und Querflöten. Freitag, 26. Mai, um 18:30 Uhr im Vereinsheim.

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder bei unserem Vorstand unter Tel. 07243 / 524121

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Generalversammlung

Am 19. Mai fand die 40. Generalversammlung der GroKaGe statt. Präsident Bernhard Vogel begrüßte alle Mitglieder, besonders Ehrenpräsident Fritz Driesch, Ehrenferrat Rudi Görze sowie die Gäste Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger und Ortschaftsrätin Beatrix März. Im Anschluss eröffnete er die Generalversammlung und übergab das Wort an Schriftführerin Anja Vogel, die die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellte. Bernhard Vogel übernahm wieder das Wort und kam zum Totengedenken. Der Verein hatte im zurückliegenden Jahr zwei verstorbene Mitglieder zu beklagen, darunter den ehemaligen Präsidenten Peter Przybylski. Es wurde eine Schweigeminute eingelegt. Darauf folgend trug Schriftführerin Anja Vogel ihren Bericht vor, in dem auf die Mitgliederstatistik

eingegangen sowie über die Ereignisse des letzten Jahres chronologisch berichtet wurde. Dann folgte der Bericht des Kassiers Klaus Melzer, der ausführlich die Ein- und Ausgaben sowie den Kassenbestand des Geschäftsjahres darlegte. Danach folgte der Bericht der Kassenprüfer. Michael Nolde erklärte, auch im Namen des Kassenprüfers Thomas Lumppp, dass die Kasse ordnungsgemäß und korrekt geführt wurde. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zur Aussprache, in der Fragen und Anmerkungen zu den Berichten angebracht wurden.

Daraufhin erfolgte die Entlastung, um die Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger bat. Kassierer und Vorstand wurden durch die Mitglieder einstimmig entlastet. Weiter ging es mit der Neuwahl eines Kassenprüfers, da Thomas Lumppp nach zwei Geschäftsjahren als Kassenprüfer ausschied. Neu gewählt wurde Ulrike Scherrer, die zusammen mit Michael Nolde die Kasse im folgenden Geschäftsjahr prüft. Satzungsgemäße Anträge gingen nicht ein, so konnte gleich in den Tagesordnungspunkt Verschiedenes übergangen werden.



Beatrix März ergriff hier das Wort und überreichte im Namen des Pfennigbasar e.V. anlässlich des Jubiläums der GroKaGe einen Scheck in Höhe von 666 EUR für die Jugendarbeit. Die GroKaGe hat sich hierüber sehr gefreut und bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich! Weiterhin informierte der Vorstand unter Verschiedenes über neue Ehrungen innerhalb des Vereines, über die neuen Vereins-T-Shirts, über den am 2. September stattfindenden Vereinsausflug sowie über die Bilder DVD's der Veranstaltungen. Auch wurden die Einsatzpläne für das Dorffest vorgelegt. Ebenso die Anwesenden haben Punkte vorgebracht. So ging es um Erklärungen zu Urkunden, um die Verwaltung der Kostüme/Kostümschränke sowie Anmerkungen zur Versammlung. Nachdem alles besprochen wurde, beendete Bernhard Vogel die Generalversammlung mit einem dreifachen HA-JO.

Sommertraining der Springbohnen

Die Springbohnen trainieren am 29. Mai von 17 - 17:45 Uhr (3 bis 6 Jahre) sowie 18 - 19 Uhr (7 bis 10 Jahre). Das Training findet im Vereinsheim der GroKaGe statt. Neue Kinder sind gerne willkommen.

Stadtteil Oberweier



Grundschule Oberweier

**Französische Schulpartnerschaft
Ecole Primaire Eschbach – Grundschule
Oberweier** (Ein Bericht von Lara, Lilja,
Lisa, Emilia, Nelly und Lisan)

Am 27. April, fuhren wir – die Klassen 2 bis 4, zu unserer französischen Partnerschule nach Eschbach im Elsass. Tage zuvor hatten wir unsere Gastgeschenke und ein kleines Programm vorbereitet. Wir waren sehr gespannt! Auf unserer Busfahrt überquerten wir den Rhein: „Ein toller Anblick!“ Die Fahrt dauerte etwa eineinhalb Stunden. In Eschbach trafen wir uns in der großen, modernen Gemeinde- und Sport-halle. Auch diese Mal empfingen uns unserer Partnerkinder, die Lehrerinnen, der Schulleiter und einige Eltern mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Getränken. Nach unseren beidseitigen Begrüßungsliedern wurden wir in Gruppen eingeteilt. Natürlich war jeder von uns mit seinem Partnerkind in derselben Gruppe, wir sollten uns ja kennenlernen. Jetzt waren die Spiele dran, Memory, poste arabe (Flüsterpost), King Ball, Galgenmännchen u.v.m.. „Die Spiele fand ich toll!“ Die meisten von uns waren zum Mittagessen bei der Gastfamilie eingeladen. Wir hatten auch noch Zeit zum Spielen.



Danach versammelten wir uns wieder in der Halle, wo wir unsere einstudierten Lieder und Gedichte vortrugen. Die Viertklässler führten sogar einen kleinen Dialog mit ihrem Partnerkind, natürlich auf französisch auf!! „Es war toll! Es war ein schöner Tag! Es hat viel Spaß gemacht!“

TSV Oberweier

AH

Am 19. Mai empfing der TSV die Gäste aus Wettersbach zu seinem ersten Heimspiel in diesem Jahr. Nach der Pleite in Bruchhausen war eigentlich Wieder-gutmachung angesagt, aber Verletzungen und berufliche Abwesenheit sorgten für einen Spielerengpass. Trotzdem war man gewillt, dem starken Gegner Paroli zu bieten, was auch in der ersten Halbzeit gut gelang. Erst kurz vor Halbzeitpfeiff gelang den Gästen

nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr der Führungstreffer, was auch gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. Kurz nach Wiederanpfeiff erhöhten die Gäste auf 0-2, was der TSV jedoch nicht auf sich sitzen ließ. Ein schulumäßiger Angriff vollendete M. Gaida zum 1-2. Danach brachen alle Dämme und zwar für die Gäste. Diese bestimmten von nun an das Spiel und die Gäste sorgten dafür, dass der TSV sprichwörtlich unter die Räder kam. Einzig Torhüter M. Maile verhinderte eine zweistellige Niederlage. Das Spiel endete 1-8 für die Gäste, was im Endeffekt in dieser Höhe auch verdient war. Der SC Wettersbach ist eine Top AH-Mannschaft und wir werden versuchen, im nächsten Jahr im Rückspiel das Spiel offener zu gestalten.

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Voller Erfolg

Der achte Fahrttag der Kutschenfreunde fand in diesem Jahr neu mit einer erweiterten Ausschreibung für die Leistungsklasse A statt. Diese wurde so gut angenommen, dass am vergangenen Sonntag 33 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg mit ihren Ein- und Zweispännern auf dem Vereinsgelände auffuhren. In den sechs Prüfungen mit Dressur, Hindernisfahren sowie dem attraktiven Schlusspunkt Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen demonstrierten die Gespann-Fahrerinnen und -Fahrer ihr Geschick auf dem Fahrplatz; insgesamt 57 Mal ertönte die Glocke der Richter zur Startfreigabe. Der Morgen stand ganz im Zeichen der Dressur. Hier erreichten Lisa Knam (3.) und Herbert Lindstädt (4.) bei den Einspännern sowie Christian Bayrhop (3., Bild) sehr gute Platzierungen.



Nach einer kurzen Mittags- und Aufbau-pause wurde der erste Hindernisparcours für die WBO Starter zur Besichtigung freigegeben. Hier reüssierten Laura Rothweiler (4.) und Leonie Rauenbühler (6.). Erweitert wurde der bestehende Parcours nun um die sogenannten festen Hindernisse mit jeweils drei Durchfahrten, die zu bewältigen waren. Auch hier fuhren Herbert als Dritter mit Kaltblut Falko sowie Lisa als Vierte mit Shetty Foxi ganz vorne mit. Den Abschluss bildeten die Zweispänner, die durch einige Großperde ein tolles Bild boten. Auch einige jüngere

Pferde, die sich noch in der Fahrausbildung befinden, sammelten an diesem Tag Erfahrung unter Turnieratmosphäre. Hier belegten die Fahrer eindrücklich, wie ruhig und mit guter Grundausbildung an diese verantwortungsvolle Aufgabe herangegangen wird und die erreichte Punktzahl momentan noch nicht im Vordergrund steht.

Das schöne Wetter hat sicher dazu beigetragen, dass auch viele Zuschauer den Weg zu den Kutschenfreunden gefunden haben. Ihr Beifall ist der schönste Lohn für einen langen und intensiven Tag. Denn etliche Gespanne hatten einen weiten Anfahrtsweg, was durchaus Abfahrt um halb sechs Uhr morgens bedeuten kann. Am Vortag wurden entsprechend die Kutschen, Geschirre sowie weiteres Zubehör gerichtet und verladen. Immer wieder toll zu erleben, wie die Fahrerfamilie auch untereinander kameradschaftlich funktioniert. Da wird schon mal kurzfristig die eigene Kutsche an eine andere FahrerIn ausgeliehen, damit ein Start überhaupt möglich ist. Die Kutschenfreunde bedanken sich bei allen Fahrerinnen und Fahrern für ihre Teilnahme und den Besuchern für ihr Interesse. Danke an die vielen fleißigen Helfer und Funktionäre, ohne die ein solcher Turniertag nicht hätte stattfinden können. Ebenfalls geht ein Dankeschön an Tierärztin und DRK, die zum Glück nicht ernsthaft in Anspruch genommen werden mussten. www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Lehrfahrt zum Rosengarten in Zweibrücken

Der Bezirksverein Albgau, dem der OGV Oberweier angehört, veranstaltet am Samstag, 10. Juni, eine Lehrfahrt für Mitglieder. Abfahrt ist um 8 Uhr am Parkplatz des Freibades in Ettlingen. Zunächst geht die Fahrt nach Fischbach-Petersbächel zum Atelier der Fa. Erwin Würth mit einer Kunstausstellung. Mittagessen ist im Restaurant „Landgraf“, in Ludwigswinkel. Ab 14 Uhr geht es zum Rosengarten in Zweibrücken. Hier können Tausende Rosen bewundert werden. Auch ein Erwerb von Rosen ist möglich. Die Rückfahrt ist für 18.30 Uhr vorgesehen – Ankunft in Ettlingen ca. 20 Uhr. Auskunft und Anmeldung bei M. Petzold, Tel.-Nr. 07243-9725 bis 1. Juni.

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Treffen Soudron – Schlottenbach 2017, auf halber Strecke in Forbach (Moselle)

Ein toller Erfolg war das Treffen der beiden Ortschaften Schlottenbach und Sou-

dron außerhalb des 5-jährigen Rhythmus im Musée Les Mineurs Wendel nahe Forbach (Saarbrücken) am 14. Mai. Jeweils mit dem Bus angereist, haben sich rund 60 Personen aus Schluttenbach und Soudron gegen 10:30 Uhr vor Ort getroffen, um gemeinsam den Tag zu verbringen. Nach einem „Steh“-Frühstück bei herrlichem Wetter im Freien hat man den Vormittag im Museum verbracht. Danach war ein Mittagessen vorgesehen, welches standesgemäß mit mitgebrachtem Champagner unserer Freunde aus Soudron begonnen wurde. Für den Nachmittag war die Besichtigung der original nachgebauten Stollen (direkt unter der Grasnarbe) vorgesehen, um einen Eindruck des damaligen Arbeitsplatzes eines Bergarbeiters in 1200 m Tiefe nachempfinden zu können. Gegen 17:30 Uhr wurde dann nach einem gemütlichen Ausklang die Heimreise angetreten. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die zum Gelingen des Treffens beigetragen haben, der Ortsverwaltung Schluttenbach für die Kostenübernahme des Busses sowie dem Busunternehmen Kraft für den reibungslosen Ablauf.



Geänderte Öffnungszeit

Am Montag, 29.05., ist die Ortsverwaltung Schluttenbach von 13 - 14.30 Uhr geöffnet.

Städtischer Kindergarten

„Zukünftige Jugendfeuerwehr“ zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Schluttenbach

Passend zu unserem Jahresthema „Berufe“ fand Ende April der heiß ersehnte Feuerwehrausflug des Städtischen Kindergartens Schluttenbach zur Freiwilligen Feuerwehr Schluttenbach statt. Die Kinder freuten sich riesig, da das Thema „Feuer und Feuerwehr“ immer aktuell ist. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen machten sie sich auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Dort wurden die Kinder von den Oberfeuerwehrmännern Jürgen Fang, Josef Leuchtenmüller und Walter Schuppiser begrüßt. Die Kindergartenkinder begrüßten die Feuerwehrmänner mit einem Feuerwehrlied „Die Feuerwehr, die Feuerwehr die eilet immer schnell daher, Tatütata ...“. Dann ging es endlich los. Die Feuerwehrmänner erzählten den Kindern, welche Aufgaben die Feuerwehr üblicherweise wahrnimmt. Außerdem zeigte er uns die Ausrüstung, das Material und Gegen-

stände, die von den Feuerwehrmännern beim Einsatz gebraucht werden. Als die Kinder die Helme und Jacken ausprobierten, fühlten sie sich wie „echte Feuerwehrmänner bzw. -frauen“. Gemeinsam verfolgte man den Weg, den auch die Feuerwehrmänner zu ihrem Einsatz zurücklegen müssen: Zunächst ging es zu den Umkleieräumen, wo sich alle die Ausrüstung der aktiven Mitglieder anschauen konnten. Jetzt endlich durften die Kinder sich das Feuerwehrauto genauer anschauen. Alle Utensilien wurden herausgenommen: Hammer Beil, Schläuche... Die Verantwortlichen der Feuerwehr staunten nicht schlecht über das Vorwissen der Kinder. Mit leuchtenden Augen durfte sich jedes Kind auch mal in dieses „coole Auto“ hinein setzen. Dann stellten die Kinder noch viel Fragen, die ihnen beantwortet wurden.

Ab „8 Jahren“ darf man in die Jugendfeuerwehr eintreten. Das wären dann für unsere Kinder ja nur noch 2 bis 6 Jahre! Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung.



Der Höhepunkt war das „Spritzen“ auf der Wiese. Jedes Kind durfte versuchen, eine Pylone mit dem Wasserschlauch zum Fallen zu bringen. Mit viel Applaus wurde jeder Treffer belohnt. Die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich bei den Feuerwehrmännern mit einer lauten Dankesrakete, mit einem Geschenk (Brandstifter-Soße, Feuerwehrrudeln und Löschzwerge) und vielen gemalten Bildern rund um die Feuerwehr. Zum Schluss wurden die Kinder mit dem Mannschaftsbus und dem großen Feuerwehrauto in den Kindergarten zurückgebracht. Mit Blaulicht und einem kurzem „Tatütata“ verabschiedeten sich die Feuerwehrmänner. Die Augen der Kinder leuchteten noch bis zur Abholzeit. Fazit dieses Ausflugs: „Wenn ich groß bin, geh ich zur Jugendfeuerwehr!!!“ Der Kindergarten Schluttenbach bedankt sich nochmals recht herzlich bei Herrn Fang, Herrn Leuchtenmüller und Herrn Schuppiser für den interessanten Vormittag und die Bewirtung.

Deutsches Rotes Kreuz

Neuer AED

Übergabe und Vorstellung des neuen „Automatischen Externen Defibrillators“ für Schluttenbach.

Am 28. Mai findet um 11 Uhr im Rathaus Schluttenbach die feierliche Über-

gabe des neuen Defibrillators für den Standort Schluttenbach statt.

Das DRK Schöllbronn/Schluttenbach wird den neuen Defibrillator in Empfang nehmen und vorstellen.

Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Gerne stehen wir hier auch für Ihre Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.schoellbronn.drk.de

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Schatten durch rankenden wilden Wein



Schattenspenden müssen nicht immer horizontal über jener Fläche sein, auf der man den Schatten möchte. Wie es anders gehen kann, das sieht man auf dem Spielplatz in der Händelstraße. Dort wird in den nächsten Monaten der wilde Wein an dem Stabmattenzaun emporwachsen und so in den Morgen- und Nachmittagsstunden für natürlichen Schatten am Sandkasten sorgen.

„Ein Sonnensegel wäre hier in der Hanglage mit den Windböen nicht möglich gewesen, deshalb haben wir eine andere Lösung uns überlegt“, merkte Ortsvorsteher Steffen Neumeister bei einem vor Ort Termin mit Klaus Huber von der Gartenbauabteilung an. Klaus Huberts Kollegen Yannik Auffinger und Sven Brendelberger, die den Zaun errichtet haben, kamen überdies auf die Idee, bis der wilde Wein ganz nach oben rankt, mit eingeflochtenen Folien für Schatten zu sorgen.

Die Lösung mit dem wilden Wein ist nicht nur weniger pflegeintensiv, sie ist auch optisch sehr ansprechend, durch das satte Grün im Frühjahr und Sommer, eine bunte Farbpalette wird der Herbst zaubern, der die Kinder überdies zum Trüblenaschen einladen wird.

Aktuelle Informationen

Lass den Klick in deiner Stadt

Sie sind in allen Schaufenstern und im Straßenraum nicht zu übersehen: die Einkaufstaschen und Plakate der Aktion

„Lass den Klick in deiner Stadt!“. Die Ortsverwaltung unterstützt diese außergewöhnliche Aktion, eine Kooperation verschiedener Partner um die Stadt und Stadtwerke Ettlingen, die Werbegemeinschaft und den Gewerbeverein. Alle Beteiligten wollen auf die große Bedeutung des regionalen Einzelhandel und des Gewerbes hinweisen und das Bewusstsein der Verbraucher dafür schärfen, wo sie einkaufen. Unser Einzelhandel und das Gewerbe stehen für regionale Vielfalt, Arbeits- und Ausbildungsplätze. Unterstützen auch Sie unsere Anbieter vor Ort.

Grünabfall Friedhof

Die Ortsverwaltung hat Hinweise erhalten, dass immer wieder die Sammelstelle für Grünabfall auf dem Friedhof als zweiter Häckselplatz missbraucht wird. Dadurch sind die Behälter dann, wenn Sie von Friedhofbesuchern gebraucht werden, meist voll. Bitte achten Sie als Friedhofbesucher im eigenen Interesse auf solchen Missbrauch der Sammelstelle und melden Sie die Kennzeichen auffälliger Fahrzeuge in der Ortsverwaltung (Telefon 2416).

Keine Autos auf dem Friedhof

Grundsätzlich gilt, dass der Friedhof nicht mit dem Auto befahren werden darf. Für den Transport von Blumen und Pflanzerde stehen ausreichend Wagen bereit.

Partymeile Schule

Um Anwohnerbeschwerden über lautstarke Partys im Schulhof oder rund ums Historische Schulhaus bis in die frühen Morgenstunden und den hinterlassenen Müll zu vermeiden, geht folgender Appell an Jugendliche, Schülerinnen und Schüler: Feiert und genießt die Ferien. Aber so, dass sich niemand gestört fühlt und am andern Tag euren Müll wegräumen muss.

Schöne Ferien

Die Mitarbeiter der Ortsverwaltung wünschen Ihnen allen schöne Pfingstferien, eine erholsame Urlaubszeit und - falls Sie die Ferienwochen andernorts verbringen - eine gesunde Wiederkehr. Allen die zuhause bleiben, wünschen wir strahlenden Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Und schauen Sie unbedingt mal in unserem Waldbad vorbei. „Urlaub vor der Haustür“. Es lohnt sich!

Strom aus der Steckdose?

Am 20. Mai hat in unserem schönen Waldbad die Badesaison 2017 begonnen. Im letzten Jahr besuchten rund 38.000 kleine und große Gäste unser extravagantes Familienbad mitten im Schöllbronner Wald. Im Jahr 2014 waren es rund 25.000 und im Rekordsommer 2016 rund 46.000. Betrieb und Unterhalt des Waldbades leisten die Stadtwerke Ettlingen, das Versorgungsunternehmen der Stadt Ettlingen, vor Ort. Viel Geld

und Arbeit sichern den Betrieb in jedem Jahr und dennoch decken die Einnahmen durch Eintrittsgelder bei weitem nicht die Ausgaben.

Wussten Sie eigentlich, dass die Stadtwerke Ettlingen (SWE) das Schöllbronner Stromnetz von der EnBW übernommen haben? Die SWE sichern also auch unsere Stromversorgung und kümmern sich mit fach- und sachkundigem technischen Personal um den Betrieb und - sofern nötig - automatisch auch um die Beseitigung von Störungen und Stromausfällen im Stromnetz. Was jedoch beim Übergang des Stromnetzes automatisch übertragen wurde, nämlich die Verantwortung für den reibungslosen Betrieb der Technik, erfolgte im Hinblick auf den Kundenstamm nicht.

Hier müssen wir alle aktiv werden und den Wechsel zu den Stadtwerken Ettlingen als Stromlieferant individuell und persönlich erklären.

Falls Sie dies bisher nicht getan haben, können Sie das jederzeit und auf Wunsch nachholen. Wählen Sie die Stadtwerke Ettlingen als Stromlieferant. Denn diese sind vor Ort, unterstützen viele Vereine und soziale Einrichtungen und bezahlen auch... das Defizit unseres Waldbades.

Zeigen Sie sich solidarisch und sagen Sie auch „JA“ zu den Stadtwerken Ettlingen. Der Wechsel ist problemlos und wird von den SWE in Ihrem Auftrag vollzogen. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Sie erreichen die Kundenberatung unter der Telefonnummer 101-658 oder unter der Email-Adresse kundenservice@sw-ettlingen.de. Ihr Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

Öffnungszeiten Häckselplatz

Der Häckselplatz Schöllbronn ist im Juni wie folgt geöffnet:

Donnerstag und Freitag: 16 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 18 Uhr

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Freitag, 26. Mai

15:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können (im Gymnastikraum der Schule). Anmeldung ist erforderlich.

17:00 Uhr – PC-Runde

Fragen, Antworten, Probleme, Lösungen und Gedankenaustausch am „Runden Tisch“.

Bringen Sie Ihre Fragen mit. Wir werden versuchen, eine Antwort zu finden. Gäste sind willkommen.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Dienstag, 30. Mai

09:30 Uhr – „Stabil und mobil im Alter“

– Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn,
Tel. 07243 2416, oder bei
G. Marschar, Tel. 07243 219014,
E-Mail: gerhard1939@t-online.de

Kindergarten St. Elisabeth

Einladung

zum Elternabend mit dem Thema:

“Kinder lernen aus den Folgen!” - wie man Kinder ohne zu strafen erziehen kann - am Mittwoch, 21.06. um 19.30 Uhr im Kindergarten.

Bei dem Thema des Elternabends wird es darum gehen, dass Sie, wenn sie ihrer Elternverantwortung nachkommen wollen, ihren Kindern immer wieder Grenzen setzen müssen. Wir werden uns damit beschäftigen, wie es gelingt Grenzen zu setzen, ohne das Kind zu entmutigen und die Beziehung zum Kind zu belasten. Statt das Kind zu bestrafen, soll das Kind die Folgen seines Handelns tragen und so lernen verantwortungsbewusst zu handeln.

Mit der Erläuterung der natürlichen und logischen Folgen und Übungen dazu, erhalten die Teilnehmenden konkrete Anregungen für ihr Erzieherverhalten. Grundlage der Impulse und Anregungen ist „Kess-erziehen“ das auf der Individualpsychologie nach A. Adler und R. Dreikurs basiert.

Die Referentin Frau Maier-Luck kommt vom kath. Dekanat Karlsruhe.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- € pro Person. Anmeldung bis zum 2.6. bei der Kindergartenleiterin Fr. Lemche, Tel. 28268 tägl. bis 14 Uhr.

TSV Schöllbronn

Fußball Junioren

D1-Junioren SG-Spess./Burb./Völk./Schöllb. - SG Forchheim 4:1 (2:0)

Der Knoten ist geplatzt

Mit der besten Saisonleistung stand am Ende ein in dieser Höhe zwar überraschender, jedoch jederzeit ungefährdeter und verdienter 4:1 Heimsieg gegen die in der Vorrunde noch siegreiche SG aus Forchheim.

Der Sieg gewinnt für die Mannschaft sowie für das Trainer- und Betreuersteam Siegfried Ochs und Steffen Kopp an Gewicht, bedenkt man, dass kurzfristige krankheitsbedingte Ausfälle die Mannschafts-Aufstellung kräftig durcheinanderwirbelte und einige Spieler auf ungewohnten Positionen spielen mussten. So musste sich Sturmführer Leonardo Ochs überraschend mit der Torwartkleidung anfreunden, um dem Spiel aus einer ungewohnten Sicht und Position seinen Stempel aufzudrücken. Dass ihm beides eindrucksvoll gelang dokumen-

tierten seine Abwehrparaden und spiegelte sich in nur einem Gegentor in der 40. Min. Auch Abwehrspezialist Michael Becht, kurzfristig zum Sturmführer erkoren, machte seiner neuen Funktion alle Ehre und bedankte sich mit je einem sehenswerten Tor vor und nach der Pause. Neben Allrounder und Dauerbrenner Theo Weinreuter war der Schlüssel zum Sieg auch die frühzeitige 1:0 Führung durch Marvin Bauer sowie der unbändige Kampfgeist der ganzen Mannschaft. Jeder hat auf seiner Position darauf verzichtet Schönwetter-Fußball anzubieten sowie einen Fair-play-Preis zu gewinnen und sein Gegenüber konsequenter als sonst, auch als Gegenspieler behandelt. So haben die Forchheimer ein wenig die Lust am Spiel und ihre zweifellos vorhandenen Möglichkeiten am Offensivspiel verloren. Uns wiederum eröffnete es dadurch die Möglichkeit, das Spiel weit weg vom eigenen Tor, in die gegnerische Hälfte zu verlagern. Abräumer Yannick Sitter, mit seinem Offensivdrang Nutznießer der aus dieser Situation sich ergebenden zahlreichen Torchancen, krönte so seine Leistung mit einem fulminanten Distanzschuss zur zwischenzeitlichen 3:0 Führung. Überraschend ist auch immer wieder, wie selbstbewusst die aus der D2 abgestellten Spieler bei der D1-Leistungstaffel auftreten und sich als echte Verstärkungen erweisen. Es spielten: Leonardo Ochs (TW), Michael Becht, Paul Ochs, Johannes Kneiphoff, Jannik Tillner, Julian Herm, Theo Weinreuter; außerdem von der D2: Leonard Falak, Marvin Bauer und Yannick Sitter, mit denen sich Trainer und D1 Spieler für ihre Top-Leistung freuen.

Fußball Senioren

Rückblick auf den 28. Spieltag und 29. Spieltag und Vorschau auf den 30. Spieltag

Die Luft ist raus.

Auch in den beiden Spielen unter der Woche gab es für unsere beiden Mannschaften keine Punkte. Die 2. Mannschaft verlor am Mittwochabend mit 0:2 gegen den ATSV Kleinsteinbach. Beide Tore fielen in der zweiten Halbzeit.

Einen Tage später musste sich unsere 1. Mannschaft gegen den VfB Grötzingen mit 1:3 geschlagen geben.

Das Wochenende darauf mussten unsere beiden Mannschaften wieder den Gegnern den Vortritt lassen. Die 2. Mannschaft verlor in Wolfartsweier mit 2:5 (Torschütze für den TSV war der Goalgetter Maximilian Lauinger) und die 1. Mannschaft musste sich beim KI SC mit 0:2 geschlagen geben.

Am kommenden Wochenende findet nun der letzte Spieltag der Saison 2016/17 statt. Mit zwei Heimspielen verabschieden sich unsere beiden Mannschaften in die Sommerpause.

Unsere 2. Mannschaft spielt gegen die Mannschaft des SC Neuburgweier. Hier ein besonderer Gruß an unsere Gäste

aus Neuburgweier und herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft in der Kreisklasse B Staffel 2 und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse A. Unsere 1. Mannschaft trifft im letzten Rundenspiel auf die Mannschaft des FSV Alem. Rüppurr. Eventuell wird es für die Rüppurrer auch das letzte Spiel mit diesem Namen sein, denn der Antrag zu einer Fusion mit den anderen Rüppurrer Vereinen liegt beim Verband vor.

30. Spieltag:

Samstag, 27. Mai, 17 Uhr
TSV Schöllbronn 2 – SC Neuburgweier
Sonntag, 28. Mai, 17 Uhr
TSV Schöllbronn – FSV Alem. Rüppurr

Clubhaus

Unser Clubhauswirt macht Urlaub!!

In der Zeit vom 10. – 27. Juli hat die TSV-Gaststätte „Panorama“ geschlossen.

Ab Freitag, 28. Juli, ab 17 Uhr ist Familie Koufalis wieder für Sie da.

„Alt-AH'ler“ auf den Spuren der deutschen Geschichte!

Der Jahresausflug einiger AH-Mitglieder vom 11. bis 14. Mai führte die Gruppe, der auch etliche Frauen angehörten, nach Berlin. Nach einer kurzweiligen Busfahrt ging es direkt in Richtung Reichstag. Die 31 Teilnehmer konnten sich davon überzeugen, dass das im Herzen von Berlin gelegene Gebäude mehr als ein Ort ist, an dem Politik gemacht wird. Es ist ein Spiegel deutscher Geschichte. Die Glaskuppel mit ihrem spiralförmigen Rundgang legte der Gruppe die Stadt mit ihren historischen Gebäuden förmlich zu Füßen. Mit den ersten großartigen Eindrücken ging es zum Einchecken ins Hotel am Kurfürstendamm und danach zum Abendessen in das bekannte Restaurant „Schildkröte“.

Nach dem Frühstück stand am zweiten Tag zunächst eine Stadtrundfahrt durch Berlin Ost + West auf dem Programm. Der „informationsfreudige“ Stadtführer hatte stets zu allem eine Geschichte parat. Die Fahrt führte durch den ehemaligen Osten und Westen der Stadt mit allen Sehenswürdigkeiten, wobei ein gemeinsames Foto vor dem Brandenburger Tor (siehe unten) als Highlight nicht fehlen durfte. Am Nachmittag stand eine Schifffahrt durch das historische Zentrum auf dem Programm und die Gruppe erlebte nochmals die Schönheit der Sehenswürdigkeiten.

Am dritten Tag folgte eine Busfahrt nach Potsdam auf den Spuren der preußischen Königsgeschichte. Friedrich Wilhelm I., auch Soldatenkönig genannt, und Friedrich Wilhelm II., der Alte Fritz, standen bei dem geschichtlichen Streifzug des Stadtführers im Mittelpunkt. Die Schlösser Sanssouci und Cecilienhof beeindruckten auch mit ihren prachtvollen Parkanlagen. Das Holländische Viertel in Potsdam, das seinen Ursprung zwei Bildungsreisen von Friedrich Wilhelm I in den Jahren 1700 und 1704/05

zu verdanken hat, hinterließ gleichfalls bleibenden Eindruck. Die Rückfahrt in Richtung Berlin führte vorbei an den Hackeschen Höfen, und wer Kauflust verspürte, machte einen Zwischenstopp am KaDeWe, dem größten Warenhaus auf dem europäischen Kontinent. Vollgesaugt mit vielen neuen Erkenntnissen über unsere faszinierende Hauptstadt mit ihren historischen Gebäuden, von denen viele unsere Geschichte prägen, begab sich die Gruppe am 4. Tag wieder auf den Heimweg. Alle waren sich einig, vier herrliche Tage erlebt zu haben, was auch der gemeinsame Abschluss im TSV Clubhaus unter Beweis stellt. Die Gruppe bedankte sich bei Edelbert Wipfler, der erneut die Reise der AH'ler hervorragend organisiert hatte, mit einem Präsent.



Abt. Jugendfußball

C-Junioren der SG Völkersbach/Schöllbronn/Spessart siegen in Hohenwettersbach

SV Hohenwettersbach - SG Völkersbach/Schöllbronn/Spessart: 1:2 (1:1)
Zum letzten Rundenspiel mussten wir am Freitagabend in Hohenwettersbach antreten. Verletzungs- u. urlaubsbedingt hatten wir nur einen Ersatzspieler dabei und Mittelfeldspieler Peter musste auch noch Freddy im Tor ersetzen. Dies meisterte er aber sehr souverän. Klasse gemacht, Peter! Das Spiel gegen einen extrem körperbetont und defensiv spielenden Gegner begann ausgeglichen und wir mussten uns erst darauf einstellen, dass der Gegner immer mit mehreren Mann in der eigenen Hälfte stand und es offensiv hauptsächlich mit lang nach vorne geschlagenen Bällen auf ihren Stürmer versuchte. Trotz spielerischer Überlegenheit führte nach 18 Minuten genau solch ein weiterer Schuss aus der eigenen Hälfte zur 1:0 Führung für die Gastgeber, als wir im Abwehrverhalten den durchlaufenden Stürmer nicht stellen konnten. Dieses Tor spornete unsere Jungs an und nun wurde noch mehr versucht, der Robustheit von Hohenwettersbach durch schnelles Spiel über Mittelfeld und Außenbahnen entgegen zu halten. Nach 25 Minuten setzte sich Fabian durch und seine genaue Flanke konnte Andrei in der Mitte zum hochverdienten Ausgleich einköpfen. Mit zwei weiteren Chancen scheiterten wir am guten Torwart der Hohenwettersbacher. In der Pause nahmen wir uns den

Sieg vor. Es entwickelte sich nun eine zweite Hälfte, in der das Spiel fast nur in Richtung auf das Tor der Heimmannschaft lief. Mehrfach hatten wir Pech oder waren einfach im Abschluss nicht konsequent genug. Sehr häufig wurde das Spiel aber durch Fouls der Gastgeber unterbunden. Beim einzigen Konter der Hohenwetttersbacher in der zweiten Hälfte war Peter reaktionsschnell und konnte den Ball noch rechtzeitig klären. Man merkte unseren Jungs an, dass sie in diesem Spiel unbedingt die drei Punkte mitnehmen wollten. Zwei Minuten vor Schluss konnte Fabian sich über Links gegen zwei Gegner durchsetzen und wurde dann vom letzten Mann, wie leider mehrfach in diesem Spiel, böse gefoult. Doch darauf zeigte er die richtige Antwort. Til schlug einen schönen Freistoß in die Mitte, den Fabian mit einer tollen Direktabnahme unhaltbar zum hochverdienten 1:2 Auswärtssieg einschoss. Die Freude über diesen Sieg war groß, denn vor allem im zweiten Abschnitt zeigten die Jungs doch große Moral, Willensstärke und auch spielerisch sehr gelungene Aktionen.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Hilfeleistungslöschfahrzeug feierlich übergeben

Am 19. Mai fand die offizielle Übergabe des von der Abt. Ettlingen-Stadt übernommenen Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF) an die Abt. Schöllbronn statt. Abt.-Kommandant Reinhard Müller konnte hierzu - neben den Schöllbronner Vertretern Engelbert Heck, Mirjam Spinner und Jutta Lemche aus Gemeinde- und Ortschaftsrat - auch Bürgermeister Thomas Fedrow, Ortsvorsteher Steffen Neumeister, den Amtsleiter des Ordnungsamtes Bernd Lehnhardt sowie seinen Stellvertreter Kristian Sitzler, Feuerwehrkommandant Martin Knaus mit seinem ehemaligen Stellvertreter Markus Rudolph, 2. Stv. Kommandant Johann Abend, und die hauptamtlichen Gerätewarte Hans-Peter Kassel und Bernd Geiger begrüßen, denen er seinen großen Dank aussprach für den gelungenen Umbau des Fahrzeugs für die Belange der Abt. Schöllbronn. Anschließend übergab Müller das Wort an BM Fedrow, der ebenfalls die Eigenleistung der Gerätewarte hervorhob, und sich von dem sehr guten Zustand des doch schon 17 Jahre alten Fahrzeuges beeindruckt zeigte. Danach ergriff OV Neumeister das Wort, um die eigentliche Übergabe des Fahrzeugs durchzuführen. Verbunden mit der Übergabe der Fahrzeugschlüssel an Abt.-Kommandant Müller war sein Wunsch, dass das Fahrzeug nebst seiner Besatzung stets unfallfrei wieder zurück ins Feuerwehrhaus kommen möge. Auch OB Arnold, der nach einem vorausgegangenen Termin die Übergabefeier besuchte, ließ sich die

Ausrüstung und die damit verbundenen Umbauarbeiten von Gerätewart Geiger im Detail erklären und äußerte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Im Anschluss waren alle Anwesenden eingeladen zu Gulaschsuppe mit Brot ins festlich dekorierte Feuerwehrhaus, wo der Abend beim gemütlichen Beisammensein mit den Kameraden und Alterskameraden der Abteilung ausklang.

Deutsches Rotes Kreuz

Neuer AED

Übergabe und Vorstellung des neuen „Automatischen Externen Defibrillators“ für Schluttenbach. Am 28. Mai findet um 11 Uhr im Rathaus Schluttenbach die feierliche Übergabe des neuen Defibrillators für den Standort Schluttenbach statt. Weitere Informationen unter: www.schoellbronn.drk.de

Naturerhaltung und Heimatpflege Schöllbronn e.V.

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Dienstag, **30. Mai, um 20.00 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal, Weierer Straße 2.

Tagesordnung:

1. Aussprache der Mitglieder
2. Ferienpassvorbereitung
3. Vorstandwechsel
4. Verschiedenes

Wir bitten die Mitglieder um rege Beteiligung. Naturinteressierte Gäste sind herzlich willkommen.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Kehrplan der Kehrmaschine für Juni

In Spessart findet der Reinigungsgang durch die große Kehrmaschine am Donnerstag, 1. Juni und am Donnerstag, 29. Juni statt.

Die kleine Kehrmaschine reinigt am Donnerstag, 22. Juni die Straßen.

Bitte halten Sie an diesen beiden Tagen die Straßen möglichst von parkenden Autos frei, damit die Maschinen den gesamten Straßenbereich säubern können.

Spessarter „Hauptachse“ in kürzester Zeit **saniert!**

Der Ortschaftsrat Spessart ließ es sich nicht nehmen in der vergangenen Woche eine Begehung der neu sanierten Hauptstraße vorzunehmen. Von 20.3. bis 28.4. konnte die Sanierung, wie geplant, in drei Bauabschnitten störungsfrei durchgeführt werden. Dabei wurde

auf einer Länge von 700 Metern der Asphalt abgefräst und eine 5 cm starke Binderschicht eingebaut sowie die 4 cm starke Deckschicht aufgebracht. Die gesamte Maßnahme konnte mit einem Betrag von circa 170.000 Euro abgeschlossen werden. Ortsvorsteherin Elke Werner gab den Dank des Ortschaftsrates an die ausführende Firma Grötz aus Gaggenau weiter. Ebenso dankte sie den Spessartern für ihre Toleranz und das Verständnis während der Sperrung. Die Busumleitung erfolgte problemlos. Abschließend wies sie auf die gute Vorbereitung des Stadtbauamtes mit ihrem Chef Uwe Metzgen und der die Baustelle betreuenden Mitarbeiterin Susanne Ilg hin, denen sie besonders dankte. Mit einem Glas Sekt wurde die Fertigstellung gefeiert, wobei nun lediglich noch die Restsanierung des Eberbrunnen-Platzes erfolgen muss, für den man sich eine gelungene Variantenvorstellung des Planungsausschusses erhofft.



Vorübergehend geänderte Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung

Die Aushangkästen in Spessart müssen kurzfristig von den Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltung bestückt werden.

Deshalb ist die Ortsverwaltung Spessart ab sofort bis auf Weiteres montagsvormittags ab 11 Uhr geschlossen.

Ab 13 Uhr ist die Ortsverwaltung wieder bis 17 Uhr besetzt und wir sind gerne für Sie da!

Vorübergehend geänderte Öffnungszeiten:

Mo.	8 - 11 Uhr
Di.	8 - 12 Uhr
Mo. + Di.:	13 - 17 Uhr
Do.:	13 - 19 Uhr
Fr.:	7 - 13 Uhr

Elke Werner

-Ortsvorsteherin-

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Basteltermin

An folgenden Terminen wird wieder gebastelt.

27. Mai, 17. Juni und am 29. Juli, jeweils um 14 Uhr.

Treffpunkt ist in der Odenwaldstraße 6 bei Doris Kornelius. Jeder ist herzlich willkommen.

Am 10. Juni und 15. Juli besteht wieder die Möglichkeit, Sachen für den Flohmarkt abzugeben. Und zwar jeweils in der Zeit von 10:30 bis 12 Uhr im Keller des St. Elisabeth-Kindergarten in Spessart, Hohlstraße 13. Diese werden

beim Marktfest in Ettlingen zu Gunsten der verschiedenen Hilfsprojekte, die der Arbeitskreis in Indien und Afrika unterstützt, verkauft.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungshinweise Wandergruppe

Am 6. Juni führt die nächste Wanderung von Marxzell durch das Maisenbachtal nach Pfaffenrot. Dort ist Einkehr im Café Wagner. Abfahrt ist **um 9:41 Uhr** am Brunnäckerkweg.

Veranstaltungstermine

Montag, 29. Mai

09:00 Uhr – **Qi Gong im Vereinsheim**

09:30 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 31. Mai

08:30 Uhr – **Fit durch Bewegung** – im Anschluss Frühstück in Waldbronn

Donnerstag, 1. Juni

09:00 Uhr – **Nordic-Walking** beim Sportplatz, bei schlechtem Wetter Qi Gong im Vereinsheim.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Hans-Thoma-Schule

Die Hans-Thoma-Schule zu Besuch in Stutzheim-Offenheim

Vergangenen Donnerstag trat die dritte Klasse der Hans-Thoma-Schule ihren Gegenbesuch bei ihrer Partnerschule in Frankreich an. Siebzehn aufgeregte Kinder und 3 Begleitpersonen kamen nach eineinhalb Stunden Busfahrt in dem 1500 Einwohner großen Dorf im Elsass an, wo sie freudig von ihren Brieffreunden der Schule „petit pont“ begrüßt wurden. Auf dem Programm stand zunächst ein gemeinsames Frühstück, für das viele neue Wörter im Französischunterricht gelernt wurden. Jeder konnte somit seinem Partner in der fremden Sprache die Spezialitäten seines Landes anbieten, oder die Leckereien dankend annehmen. Im Speisesaal der Gemeinde, der sich in der Schule befand, wurde dann gemeinsam gegessen, dabei geplaudert und gelacht: Sprachbarrieren gab es keine - jeder fand die Worte oder Gesten, die für ein harmonisches Miteinander von Nöten war. Mme Lampert, die Klassenlehrerin, hatte eine Dorfrallye nach dem Essen vorbereitet, die den Kindern das Dorf näher brachte: Ein kleiner Spaziergang durch die Gassen von Stutzheim und Offenheim führte am Bahnhof, dem Rathaus, dem Dorfplatz, der Bäckerei und der Schule vorbei. An dem kleinen Dorfbach wurden fleißig Frösche gebastelt, die um die Wette hüpfen durften. Nach ungefähr 2 Stunden wurde dann

im Schulhaus zu Mittag gegessen. Im Anschluss begrüßte der Bürgermeister die Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Maria Schütz und äußerte sich erfreut über diese Partnerschaft und den regen deutsch- französische Austausch. Am Ende des Besuches fiel der Abschied den Kindern schwer: Würde man sich wiedersehen? Adressen wurden noch ausgetauscht, bevor die Heimreise der Drittklässler wieder angetreten wurde: Ein wunderschönes Treffen, das den Kinder bestimmt in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an die Begleitpersonen Frau Frank, Frau Kraft und Frau Eidenmüller, die den Kindern zur Seite standen.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

TSV Spessart – TV Mörsch 0:5 (0:4)

TSV Spessart 2 – ATSV Mutschelbach 2 2:2 (2:1)

Torschützen:

1:0 Silviu und 2:0 Adrian Sabatino

Berichte zu den beiden Spielen folgen! TSV Palmbach – TSV Spessart 1:3 (1:2) Mit dem Auswärtssieg in Palmbach entledigte sich die TSV-Elf ihrer letzten Abstiegsorgen. Bereits in der 7. Minute ging die Heimmannschaft mit 1:0 in Führung. Die TSV-Elf benötigte etwa 20 Minuten um in das Spiel zu finden. In der 32. Minute wurde Mathias Axtmann im Gastgeberstrafraum gefoult und Sebastian Dohm vollstreckte souveräner den Elfer zum 1:1. Mit einem Kunstschuss brachte Julian Hopp seine Farben mit 2:1 in Führung. In der 48. Minute eroberte Sebastian Dohm im Strafraum der Einheimischen den Ball und erhöhte auf 3:1. Im weiteren Spielverlauf kontrollierte die TSV-Elf Ball und Gegner. Erst in der Schlussphase hatten die Gastgeber noch durch Freistöße Torchancen, die alle aber TSV-Torsteher Dominik Kutija vereitelte. Unterm Strich ein verdienter Auswärtssieg!

SV Nordwest 2 – TSV Spessart 2 1:4 (0:2)

Eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigte die TSV-Reserve beim Tabellen Dritten und feierte einen verdienten 4:1-Auswärtssieg. Die TSV-Reserve ging vor der Pause durch die Tore von Haris Tinjak und Michael Kaczmarczyk mit 2:0 in Führung. Nach dem Anschlussstor in der 52. Minute erhöhten Alexander Schottmüller und Adrian Sabatino auf 4:1.

Vorschau:

Samstag, 27. Mai

17.00 Uhr B-2-Liga

SG Siemens – TSV Spessart

Sonntag, 28. Mai

15.00 Uhr C-4-Liga

FV Grünwinkel – TSV Spessart 2

Abt. Fußball-Junioren

B-Junioren

SG Spessart/Schöllbronn/Burbach – SG Pfinztal 2 4:0 (1:0)

Vorschau:

Samstag, 27. Mai

12.45 Uhr D2-Junioren FV Malsch – SGS Spessart/Burbach/Völkersbach

13.45 Uhr D1-Junioren SG Spessart/Burbach/Völkersbach – FC Eggenstein

Sonntag, 28. Mai

10.30 Uhr B-Junioren SG Spessart/Schöllbronn/Burbach – TSV Reichenbach 2 (in Schöllbronn)

Montag, 29. Mai

18.30 Uhr D2- Junioren FV Grünwinkel 2 – SG Spessart/Burbach/Völkersbach

Musikverein Frohsinn Spessart

Erinnerung Dorfbrunnenfest am 24. und 25. Mai

Am Mittwochabend eröffnen die Spessarter Musikanten ab 19.30 Uhr das Fest, anschließend ist Party-time mit DJ Carlo. Am Donnerstag startet das Fest um 11 Uhr, ab 12 Uhr ist musikalisches Programm mit den Spessarter Musikanten, dem Harmonikaspieldring aus Bietigheim, den Concertinos und den Brass Jokers. Am Donnerstag ist auch eine Kinderbetreuung vorgesehen, dazu gibt es wieder Spargel mit Pfannkuchen, Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen und vieles mehr.

Ein Dank geht vorab schon mal an die direkten Anwohner für ihr Verständnis.

Spessarter Musikanten am Sonntag, 28. Mai auf der Leistungsschau

Am Sonntag, 28. Mai gastieren die Spessarter Musikanten von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr auf der Leistungsschau in Ettlingen im Horbachtal (Außenbühne-Pavillon).

Gemeinsames Jugendkonzert in Stupferich

Am Sonntag, 28.05, findet im Gemeindezentrum in Stupferich um 11 Uhr ein Gemeinschaftskonzert der Jugendorchester aus Spessart, Weingarten und Stupferich, unter der Leitung von Christine Weidner und Rüdiger Haupt statt. Die Jugendlichen freuen sich sicher, wenn sie viele interessierte Musikfreunde zur Unterstützung begleiten.

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Vorankündigung Konzert/Klingender Sonntag

Am Samstag, 24. Juni, 19 Uhr findet ein Konzertabend im Spechtwaldsaal statt. Mitwirkende sind die Chöre der Germania sowie der Chorus of Concord Mörsch. Die musikalische Gesamtleitung liegt in Händen von Wilke Lahmann. Professionelle Musiker und Tontechniker werden die Aufführungen bereichern.

Karten gibt es im Vorfeld bei den Sängern und Sängern und bei Friseur Brädle in Spessart.

Der Sonntag steht dann unter dem Motto „Klingender Sonntag“, Freundschaftssingen: sowohl mit der Germania als auch Gastchören aus Völkersbach, Schluttenbach, Schielberg, Burbach, Schöllbronn und Spielberg.
Herzliche Einladung an alle Musikfreunde!

Kolpingsfamilie Spessart

Fahrt nach Konstanz

Donnerstag, 1. Juni: 09:09 Uhr mit der Schwarzwaldbahn nach Konstanz. Martin Weber wird uns in der St. Gebhardskirche die „Konzilorgel“ vorführen. Im Anschluss Mittagessen und Rundgang durch Konstanz. Fahrkarten werden besorgt. Abfahrt: 08:15 Uhr mit PKW in Fahrgemeinschaften ab Kindergarten Hohlstraße. Rückfahrt ab Konstanz: 17:40 Uhr Anmeldung bei Manfred Schroeder, Tel. 29959.

Sonstiges

„Wenn die Augen schwächer werden“ - Sehbehinderten-tag am 1. Juni

Im Rahmen des bundesweiten Sehbehindertentags bietet der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein (BBSV), der auch für den Landkreis zuständig ist, am Donnerstag, 1. Juni, von 11 bis 17:30 Uhr im Jugend- u. Begegnungszentrum (Jubez), Kronenplatz 1 in Karlsruhe eine Informations- und Beratungsveranstaltung sowie augenärztliche Fachvorträge zum Thema Sehbehinderung an. Das Angebot des BBSV umfasst neben Beratung und Information auch Erfahrungsaustausch und Hilfe von Betroffenen für Betroffene. Verschiedene Aussteller zeigen und beraten zu Lesegeräten über Hilfsmittel für den Haushalt bis zu Mobilität und Alltagsbewältigung sowie berufliche Rehabilitation. Vorträge über Augenerkrankungen und Sehbehinderung sowie Vorstellung der „OrCam“, eines Text-, Personen- und Produktkennungsgeräts, runden das Programm der Veranstaltung ab. Der BBSV lädt zu dieser kostenfreien Veranstaltung ein. Ansprechpartner: Inge Stumpp, Tel. 07248 5724; Vereinsgeschäftsstelle in Mannheim, 0621 40 20 31, Homepage www.bbsvwmk.de.



Aus dem Verlag

Porree jetzt ins Beet setzen

Wie die meisten Zwiebelpflanzen lässt sich Porree (botanisch: *Allium porrum*) leicht im eigenen Garten anbauen. Kommen die Porreesetzlinge jetzt ins Beet, steht einer reichen Ernte im Herbst fast nichts im Weg.

Die charakteristischen weißen Schäfte der Porreestangen entstehen nur im Dunkeln – also unter der Erde. Die Setzlinge werden deshalb in etwa 10 Zentimeter tiefe Rillen gesetzt, die dann mit Erde aufgefüllt werden. Ab Juli die Erde immer wieder lockern und die Pflanzen mit Erde anhäufeln. So erhält man schöne, weiße Porreestangen. In dieser Zeit ist der Porree auch besonders hungrig: Er braucht viel Wasser und eine extra Portion Dünger. Besonders umweltfreundlich ist ein kräftiger Kompost, Volldünger mit hohem Stickstoffanteil ist aber auch geeignet.

Rittersporn nach der Blüte zurückschneiden

Die blau-violetten, rosafarbenen oder weißen Blütenkerzen des Rittersporns (botanisch: *Delphinium-Hybriden*) sind jetzt der Hingucker im Staudengarten. Fast zwei Meter ragen einige Sorten in den Sommerhimmel. Die verblühten Kerzen zurückzuschneiden – so blühen die prachtvollen Stauden im September noch einmal.

Besonders die hohen Sorten der Delphinium-Elatum-Gruppe sollten gestützt werden, damit sie bei Wind nicht umknicken. Kompakter wächst die Belladonna-Gruppe, die daher von Natur aus standfester ist. Alle Sorten sind vor allem im Sommer durstig und müssen regelmäßig gegossen werden. Da Rittersporn viele Nährstoffe braucht, freut er sich über regelmäßige Düngergaben, zum Beispiel Hornspäne.

Zum Ärger vieler Gärtner lieben auch Schnecken den Rittersporn. Gefährdet sind Pflanzen besonders, wenn sie im Frühjahr austreiben. Ein sogenannter Schneckenzaun oder regelmäßiges Absammeln halten die gefräßigen Tiere in Schach.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Käsesoufflé mit Spargel-Rhabarber-Salat

Rezept für 4 Personen
Koch/Köchin: Eva Eppard

Einkaufsliste:

Für das Käsesoufflé:

4 Blätterteigplatten
4 Eigelb (Größe M)
150 ml Milch (oder Sahne)
etwas Salz, Pfeffer
1 EL verschiedene Kräuter (z. B. Schnittlauch, Petersilie, Estragon)
150 g Bergkäse oder Gouda
1 Eiweiß (Größe M)

Für den Spargel-Rhabarber-Salat:

150 g weiße Spargelspitzen
1 Stange Rhabarber
1 TL Butter
etwas Salz, Pfeffer, Zucker
4 Erdbeeren
1 - 2 EL Weißweinessig,
3 - 4 EL Olivenöl oder Traubenkernöl

Zubereitung:

Souffléförmchen einfetten und mit Blätterteig auslegen. Den Teig mit einer Gabel einstechen. Eigelb und Milch verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen. Kräuter zufügen.

Käse grob reiben und auf dem Blätterteig verteilen.

Eiweiß steif schlagen, unter die Ei-Milch-Mischung heben und in die Förmchen geben. Im vorgeheizten Backofen bei 175° C ca. 20 Minuten goldgelb backen. Inzwischen die Spargelspitzen abspülen und trocken reiben.

Rhabarber putzen, abspülen, trocken reiben und in sehr dünne Scheiben schneiden. Butter in einer Pfanne erhitzen. Spargel darin leicht andünsten. Rhabarber zuckern und zugeben, nur ca. 1 Minute mitdünsten, damit alles knackig bleibt. Spargel und Rhabarber herausnehmen, kurz abkühlen lassen.

Erdbeeren abspülen, trocken tupfen und in dünne Scheiben schneiden. Erdbeerscheiben unter die Spargelmischung heben. Mit Essig und Öl und Gewürzen abschmecken.

Käsesoufflé aus dem Ofen nehmen, mit Spargelsalat anrichten. Nach Belieben mit frischen Kräutern bestreuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.